

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig verliest die Stellungnahme der Verwaltung, woraufhin FBG-Fraktionsvorsitzender Gniffke äußert, dass man sich wohl einig sei, dass die Anbringung von 12 Blumenkästen mit Geranien eine Bereicherung für den Jesuiten Platz sei. Wenn es letztendlich finanziell nicht zusätzlich möglich sei, dürfe es doch kein Problem sein z.B. im Entenpfuhl nur jede zweite Laterne zu begrünen.

Rm Dr. Kneis (BIZ) schlägt vor, dass die FBG-Fraktion Sponsoren suchen solle, um den Blumenschmuck zu finanzieren.

Rm Coßmann (CDU) hält den Antrag, angesichts der Tatsache, dass Koblenz eine Touristenstadt sei, für gerechtfertigt.

Nachdem der Antrag mehrheitlich angenommen wird, weist Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig darauf hin, dass die Angelegenheit im Rahmen der Haushaltsaufstellung beschlossen worden sei. Es könne, unabhängig vom Betrag, nicht sein, dass solche Dinge über Anträge, bei denen es jedem schwer falle dagegen zu stimmen, versucht würden rückgängig zu machen.

Er nehme zur Kenntnis, dass der Antrag eine Mehrheit gefunden habe, er behalte sich allerdings vor, den Vollzug nochmals im Haupt- und Finanzausschuss zu beraten. Bis dahin werde die Verwaltung prüfen, wie damit umgegangen werden könne, ohne in Widerspruch zu den Beschlüssen zum Haushalt zu kommen.